



Maissilage 2007: Gute Qualitäten

Bonn (DMK) – Die Landwirte haben in diesem Jahr eine gute Maisernte eingefahren. Auch die Qualität scheint unter Berücksichtigung der regionalen Schwankungen, die allerdings weit weniger deutlich als noch im schwierigen Vorjahr ausfielen, insgesamt sehr ordentlich zu sein, das berichtet das Deutsche Maiskomitee e.V. (DMK).

In Nordrhein-Westfalen erfüllte die Maissilage im Durchschnitt die Zielwerte, die für eine qualitativ hochwertige Silage gelten. Der Trockenmassegehalt (TM), eines der wichtigsten Qualitätskriterien, lag in Nordrhein-Westfalen (NRW) bei 33,1 % und damit im Zielbereich von 28-35 %. Allerdings lagen in NRW auch mehr als ein Viertel aller Proben oberhalb dieser Spanne. Hier sollte in den nächsten Jahren mehr Wert auf einen optimalen Erntezeitpunkt gelegt werden. Zu hohe Trockenmassegehalte können sich negativ auf die Verdichtung im Silo auswirken und beinhalten damit die Gefahr von Nachgärungen. In Bayern wurde ein mittlerer Trockenmassegehalt von 34,4 % registriert. In Oldenburg lag dieser etwas niedriger bei 34,0 %, allerdings mit einer Schwankungsbreite von 14,5 % bis 55,5 %. Aus Sachsen und Schleswig-Holstein werden Werte von 31,5 bzw. 33,1 % gemeldet.

Der Stärkegehalt erreichte in Oldenburg mit 28,5 % und in Bayern mit 28,6 % nicht den geforderten Zielwert von mehr als 30 % Stärke. In Sachsen wurden 33,9 %, im Bereich der LUFA Kiel 33,5 % und in NRW 32,8 % Stärke gemessen.

Die Energiewerte fallen unterschiedlich aus. Während man im Norden einen sehr hohen Energiegehalt von 6,71 MJ NEL und 11,1 MJ ME je kg Trockenmasse ermittelte, werden in Bayern und in Oldenburg gerade die Zielwerte von 6,5 MJ NEL und 10,8 MJ ME je kg Trockenmasse erreicht. In NRW wurde ein Wert von 6,65 MJ NEL und 11,05 MJ ME je kg Trockenmasse und in Sachsen rekordverdächtige 6,68 MJ NEL gemessen. Die Schwankungen bei den untersuchten Proben unterstreichen aber nach wie vor die Notwendigkeit der Probenahme, um die Ration möglichst effektiv gestalten zu können.

Aus Sachsen werden auch gute Konservierungserfolge berichtet. 93 % der sächsischen Maissilagen 2007 sind sehr gut bzw. gut konserviert. Allerdings sollte hier dieser Erfolg nicht durch zu frühes Öffnen der Silos zunichte gemacht werden, wie es in der Praxis häufig zu beobachten ist.

(2.298 Zeichen)